

Über die DAA

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 60 Jahren als gemeinnütziger Dienstleister in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Bundesweit sind wir mit rund 400 Schulungsstandorten vertreten.

Unsere Mitarbeiter*innen verfügen über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung. Die ständige Aktualisierung fachlicher sowie methodisch-didaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ist durch deren regelmäßige Weiterbildung gewährleistet.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist fest in unserer Unternehmensphilosophie verankert. Dafür wurde uns das Zertifikat zum audit berufundfamilie verliehen. Wir sind Mitglied in den Netzwerken für Wiedereinsteigende und im Bündnis für Familie. Unsere Coaches und Berater*innen sind Expert*innen in diesem Bereich.

Über vier Millionen Menschen haben bis heute mit uns die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert und sich weitergebildet. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Zertifizierte Qualität

Die DAA und ihre Angebote sind nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Unsere Pflegeschulen in NRW

Pflegeschule der DAA Aachen

info.aachen@daa.de

Pflegeschule der DAA Bad Oeynhausen

gus.badoeynhausen@daa.de

Pflegeschule der DAA Bielefeld

gus.bielefeld@daa.de

Pflegeschule der DAA Herford

gus.herford@daa.de

Pflegeschule der DAA Iserlohn

gus.iserlohn@daa.de

Pflegeschule der DAA Siegen

pflgeschule.siegen@daa.de

Pflegeschule der DAA Wuppertal

pflgeschule.wuppertal@daa.de

Information und Beratung

Deutsche Angestellten-Akademie · DAA NRW
Telefon 0800 1144123 · E-Mail info.nrw@daa.de

**Vereinbaren Sie Ihren persönlichen
Beratungstermin – wir beraten Sie gerne!**



www.pflegeschulen-nrw.de
Stand: 02/2025



Pflegefachmann*frau
Generalistische Ausbildung oder
Umschulung (3-jährig) in Vollzeit



Bildung schafft Zukunft.

Berufsbeschreibung

Die staatlich anerkannte neue generalistische Pflegeausbildung vermittelt Fähigkeiten für die Pflege von Menschen aller Altersstufen in akut und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen.

In der Ausbildung lernen Sie den Pflegebedarf zu erfassen, Pflege zu planen, zu organisieren, auszuüben und zu evaluieren. Sie lernen Pflegeempfänger*innen und ihre Bezugspersonen anzuleiten und zu beraten und wirken an Diagnostik, Therapie und Rehabilitation mit.

Zielgruppe

- Schulabgänger*innen
- Menschen, die sich beruflich neu orientieren wollen
- Wiedereinsteiger*innen in das Berufsleben

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss (10. Klasse)
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (Sprachniveau B2)
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- amtliches Führungszeugnis nach Belegart NE

Die Ausbildung erfolgt nach PflBRefG, PflAPrV

Förderung

Während der Ausbildung erhalten die Auszubildenden eine monatliche Vergütung vom Träger der praktischen Ausbildung. Bei einer Umschulung ist die Beratung durch Ihren zuständigen Kostenträger (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Rentenversicherung) notwendig, um die Finanzierung zu gewährleisten.

Ablauf und Inhalte

Die Ausbildung umfasst mind. 2100 theoretische sowie 2500 praktische Stunden und beinhaltet folgende Kompetenzbereiche:

- Pflegeprozess und Pflegediagnostik
- Kommunikation und Beratung
- intra- und interprofessionelles Handeln
- das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen reflektieren und begründen
- das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen reflektieren und begründen

Die praktische Ausbildung erfolgt im ausbildenden Betrieb sowie an weiteren Einsatzorten. Unsere Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen aus unterschiedlichen Pflegebereichen sowie die Praxisbegleitung der Pflegeschule gewährleistet, dass die praktische Ausbildung in allen Bereichen stattfinden kann. In den Praxiseinsätzen stehen Ihnen geschulte Praxisanleiter*innen zur Seite. Weitere Unterstützung in der Praxis erhalten Sie durch die Lehrkräfte der Pflegeschule.

Unterrichtszeiten

Montag – Freitag 8:30 – 14:30 Uhr

Dauer und Abschluss

Die drei Jahre dauernde Ausbildung oder Umschulung findet in Vollzeit statt und endet mit einem staatlichen Examen, welches aus einem praktischen, schriftlichen und mündlichen Teil besteht. Nach bestandenem Examen wird die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Pflegefachmann*frau erteilt.



Ein gewählter Vertiefungsschwerpunkt wird vermerkt. Die Spezialisierung Altenpflege bieten wir im 3. Ausbildungsjahr an.

Termine

Die aktuellen Starttermine finden Sie auf unserer Webseite.

Perspektiven

Der Beruf des*der Pflegefachmanns*frau ist ein krisensicherer Beruf mit vielfältigen Perspektiven. Nach abgeschlossener Ausbildung bieten zahlreiche Fort- und Weiterbildungen sowie Studiengänge die Chance, sich auf einen bestimmten Bereich zu spezialisieren oder in Leitungsfunktionen aufzusteigen. Generalistisch ausgebildete Pflegefachleute erhalten automatisch die EU-Anerkennung und haben die Möglichkeit, in allen Versorgungsbereichen tätig zu werden.